



Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt

► Regierungsratsbeschluss vom 03. Dezember 2013

P135465

Interpellation Nr. 101 Rudolf Rechsteiner betreffend Schutz des Trinkwassers vor Atomunfällen; schriftliche Beantwortung

- ://: 1. Der Regierungsrat genehmigt den vorgelegten Schreibensentwurf an den Grossen Rat.

Begründung

Dem Regierungsrat ist die Sicherheit von Atomkraftwerken ein grosses Anliegen. Er ist sich bewusst, dass bei einem schweren Störfall auch die Trinkwasserversorgung von Basel-Stadt stark beeinträchtigt werden kann. Das Eidgenössische Nuklearsicherheitsinspektorat (ENSI) hat als Folge von Fukushima die Trinkwasserproblematik aufgegriffen und Ende 2012 den betroffenen Kantonen ein Konzept mit Massnahmen zum Schutz des Trinkwassers vor einer radioaktiven Verseuchung präsentiert. Der Bericht hat aber die Erwartungen nicht erfüllt, was die Regierung in ihrer Stellungnahme vom Januar 2012 auch klar zum Ausdruck brachte. Die Vertreter des Kantons Basel-Stadt bringen mit grosser Beharrlichkeit die Anliegen der Basler Bevölkerung ein. Zentral aus Sicht von Basel-Stadt wird die Überarbeitung des Notfallschutzkonzeptes sein und dabei insbesondere die Massnahmen, welche die langfristigen Konsequenzen eines schweren Störfalls adressieren. Dazu ist auch die Gewährleistung einer sicheren Trinkwasserversorgung zu zählen. Eine erste Bilanz der Ergebnisse der weiteren Arbeiten, in die sich auch der Kanton Basel-Stadt weiterhin einbringt, kann frühestens Ende 2014 gezogen werden.

